

133/61-63

1)

---

Siegel flachgedrückt. Glosse vermutlich von Eva Zürcher  
AH 133, 131<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 62

[1625?]

A

ABRECHNUNG VON JAKOB SCHELL [MIT DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT  
KONRAD III. ZURLAUBEN] IN ZUSAMMENHANG MIT ZINSZAHLUNGEN  
FÜR DEN [VON LETZTEREM 1625 ERWORBENEN OBEREN SENN]HOF AM  
[BLASEN]BERG [IN ZUG]

---

*"Zu wüsen was der Zins uf dem hof im bärg[:]  
yst erstlich ... [50] gl ander gült me ... [22½] gl von den ...  
[300] gl bargält me 3 gl gült<sup>1</sup> me 1 gl ... [5] ss gült bringt die  
sum ... [76½] gl ... [5] ss darvon ist gän ... [54] gl mit bitt yr  
welend der muotter die übrigenen ... [22½] gl auch gän dän sy yst  
ir mangelbar.*

*[gez.] Jacob Schell"*

"an das [16]24isten Jar Zaltt 14 doublon  
Restiert 7 gl 10 s".

1) s. Zurlaubiana AH 132/95 [Ablösung dieser Gült im Jahre 1627]

---

Glossen wohl teils von Konrad III. Zurlauben  
AH 133, 131<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 63

[1640 Juli]

A

SCHREIBEN [DER AUF DER JAHRRECHNUNG<sup>1</sup> ZU BADEN VERSAMMELTEN TAG-  
SATZUNGSGESANDTEN DER VIII KATH. ORTE - IX AUSG. SZ - AN  
NUNTIUS GIROLAMO FARNESE]

---

*"Habbiamo con ogni debita osservanza Considerato l'importanza di*